

# Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 4. Mai 2024

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld

## Märchenhaftes Pfingsten auf dem Schlossberg

Oranienstadt Dillenburg und Fähnlein zu Dillenburg e.V. präsentieren das 3. Dillenburg Märchenfest



Foto: Silas Koch

### 75 Jahre Grundgesetz...

Unser Deutsches Grundgesetz wird in diesem Jahr 75 Jahre alt, liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger. Das ist ein Datum, so mein persönlicher Eindruck, das bei weitem nicht die Aufmerksamkeit hat, die es verdienen würde. Das Grundgesetz hat eine Entstehungsgeschichte, die interessant ist und ich empfehle deren Lektüre jedermann. Und das Grundgesetz hat seit seiner Verabschiedung uns Deutschen eine Freiheit garantiert, unsere Rechte in einer Weise geschützt, die in der Welt beispielhaft ist. Wenn Sie die Nachrichten verfolgen, die Entwicklungen in Russland, im Iran, in Nordkorea, in verschiedenen radikal regierten Ländern Europas ist das Erste, was fällt die Freiheit der Menschen. Die Freiheit, seine Meinung zu äußern, die Unabhängigkeit der Justiz und der Presse, es werden Menschen die anders denken verfolgt und oft genug inhaftiert. In manchen Ländern sogar hingerichtet. Das betrifft politisch Andersdenkende, Menschen mit einer religiösen Überzeugung grundsätzlich oder weil sie von der an der Macht befindlichen abweicht, Menschen die für Frieden eintreten, Frauen die ihre Männer aus dem Kriegsdienst zurück haben wollen, die eine andere sexuelle Orientierung haben und vieles mehr. Dinge, die in Deutschland noch undenkbar sind. Aber leider auch bei uns nicht unangefochten sind. Das hat auch zur Ursache, dass Freiheit etwas Anstrengendes ist. Man muss sich mit ihr auseinandersetzen, an ihr arbeiten, ungute Entwicklungen verändern und sich auch an anderen und deren Meinungen reiben. Da scheint es doch vielen bequemer, wenn da einer ist, der für einen denkt. Der scheinbar einfache Lösungen anbietet. Und man muss sich nicht kümmern. Ich finde, dass unser Grundgesetz hervorragend ist, dass unsere Freiheit, unsere Rechtsstaatlichkeit und die Bürgerrechte der Mühe wert sind. Der Geburtstag unseres Grundgesetzes im schönen Monat Mai ist deshalb etwas Besonderes und der Aufmerksamkeit wert.

Ihr  
Michael Lotz



Auf dem Schlossberg entführt das „Fähnlein zu Dillenburg“ an den Pfingstfeiertagen das Publikum wieder in eine Welt der Vergangenheit und Fantasie.

**Dillenburg (red) – Unter dem Titel „3. Dillenburg Märchenfest“ wird das Publikum an den Pfingstfeiertagen auf den Dillenburg Schlossberganlagen in eine Welt der Vergangenheit und Fantasie entführt. Die Oranienstadt Dillenburg und der Verein Fähnlein zu Dillenburg e.V. laden vom 18. bis 20. Mai zu einem vielversprechenden Veranstaltungsprogramm ein. Gleich zwei Veranstaltungsformate können von den Gästen besucht und bestaunt werden.**

Den Auftakt am Pfingstwochenende macht am Samstag, den 18. Mai die spektakuläre und atemberaubende Feuershow „Funkenflug und Schattenklang“ unter dem diesjährigen Motto „Burning Violin“. Mit Beginn der Dämmerung werden die Mitglieder des Fähnleins zu Dillenburg die Luft wortwörtlich zum Brennen bringen. Den Besuchenden



Das „Fähnlein“ präsentiert in diesem Jahr ihre fulminante Feuershow unter dem Motto „Burning Violin“.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

wird eine furiose Show aus Feuer, Licht, Tanz und Musik geboten, in diesem Jahr untermalt von den Klängen der Violine. Die Feuershow ist am Pfingstsonntag ein weiteres Mal zu sehen. Der Einlass ist jeweils für 19.30 Uhr vorgesehen, die Show beginnt um 21.30 Uhr.

Das 3. Dillenburg Märchenfest startet am Pfingstsonntag und -montag jeweils um 12 Uhr und endet um 17.30 Uhr. Besuchende dürfen sich am Sonntag und Montag um 12.30 Uhr und 15.30 Uhr auf das Musical „Peter Pan – Das Nimmerlandmusical“ (Text und Musik: Jan Radermacher und Timo Riegelsberger) freuen. Zwischen den Aufführungen sind die jungen Schlossberggäste auf der Bühne zu einem Mitmach-Theater eingeladen und dürfen mit Indianern um das Lagerfeuer tanzen. Durch das Programm führen die Mitglieder des Fähnleins, die die Besuchenden des Schlossbergs

auch zwischen den Musicalaufführungen mit märchenhafter Stimmung unterhalten.

### Rahmenprogramm für die ganze Familie

Für Jung und Alt gibt es darüber hinaus es ein tolles und vielfältiges Rahmenprogramm zum Bestaunen und Mitmachen. Das beliebte Kinderschminken zaubert an Pfingstsonntag den kleinsten Besuchenden leuchtenden Augen. Der Dillenburg Museumsverein e.V. bietet an beiden Tagen das individuelle Gestalten von Holzschnitzern an. Darüber hinaus findet wieder eine kreative Bastecke mit Buttonstation durch die Oranienstadt Dillenburg und das beliebte Bogenschießen sowie Dosen- und Pfeilwurf statt. Das Kinderkulturzentrum (Kikuz e.V.) beteiligt sich mit einem Stand, an dem Linoldruck, eine klassische und gleichzeitig älteste Form des Druckens, praktiziert werden kann. Mit etwas Glück, können darüber hinaus am Glücksrad des Fördervereins Wildpark Dillenburg-Donsbach e.V. kleine Preise gewonnen werden. An beiden Aktionstagen dreht sich zudem ein Kinderkarussell für die kleinen Gäste. Am Pfingstmontag lädt die Grundschule Nanzenbach dann ergänzend zu einer tollen Mitmach-Aktion mit dem Titel „Märchen im Schuhkarton“ ein.

### Handwerkskunst heimischer Gewerbe

Heimische Gewerbe zeigen zudem ihre Handwerkskunst. Neben selbst genähter Kinderbekleidung (nur an Pfingstsonntag vor Ort) dürfen sich Gäste auf liebevoll handgefertigte Dekorationsartikel aus Holz und edle, selbst gemachte Liköre freuen. Für einen musikalischen Rahmen sorgt das heimische Folk-Trio „Ayrghán“.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mit selbst gebackenem Kuchen versorgen u.a. Mitglieder des Schlossbergvereins Dillenburg e.V. die Gäste vor Ort. Daneben werden weitere

kulinarische Köstlichkeiten wie Eisspezialitäten, Crêpes und Waffeln, Käsespätzle, Burger, Eintopf sowie deftig gegrilltes angeboten. Dazu gibt es ein breit gefächertes Getränkeangebot.

### Eintrittspreise und Parkmöglichkeiten

Im Vorverkauf kosten die Eintrittskarten des Musicals für Erwachsene 6 Euro und für Kinder von 4 bis 12 Jahren 4 Euro. Für die Feuershow liegen die Vorverkaufspreise für Erwachsene bei 10 Euro und für Kinder bei 6 Euro.

Der Eintritt des Musicals an der Tageskasse kostet für Erwachsene



Zwei Mal am Tag zeigt das Fähnlein zu Dillenburg „Peter Pan – Das Nimmerlandmusical“.

Fotos: Jenny Liebegott

frog.de“ erworben werden. Vor Ort wird darüber hinaus eine Tages- bzw. Abendkasse eingerichtet.

Die direkte Zufahrt zum Schlossberggelände ist an den Veranstaltungstagen nicht gegeben. Besuchenden stehen Parkflächen im umliegenden Wohngebiet und an den angrenzenden Tennisplätzen zur Verfügung. Für Besuchende, die auf einen Rollstuhl oder andere Gehhilfen angewiesen sind, gibt es einen barrierearmen Zugang zum Veranstaltungsgelände. Sitz- und Stehplätze sind vorhanden. Eine Sitzplatzgarantie gibt es nicht. Aufgrund der intensiven Lichteffekte besteht für die Feuershow

eine Epilepsiewarnung.

**Öffnungszeiten Feuershow:**  
Samstag, 18.5.: 19.30 – 23 Uhr  
Sonntag, 19.5.: 19.30 – 23 Uhr

**Öffnungszeiten Märchenfest:**  
Sonntag, 19.5.: 12 – 17.30 Uhr  
Montag, 20.5.: 12 – 17.30 Uhr

### Das Bühnenprogramm im Überblick:

Feuershow „Burning Violin“  
Beginn der Vorführung jeweils um 21.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Musical „Peter Pan – Das Nimmerlandmusical“  
Beginn der Vorführungen jeweils um 12.30 Uhr und 15.30 Uhr



Ein vielfältiges Rahmenprogramm lädt zum Mitmachen und Bestaunen ein.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Was bleibt? Mein Erbe.  
Für unsere Natur.

www.sielmann-stiftung.de/testament



Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944 - 36160  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm  
www.wm-aw.de

Wir empfehlen uns.  
Grabdenkmäler und  
Bildhauerarbeiten in  
vielen Natursteinarten  
Fordern Sie unverbindlich  
unseren Prospekt an!



Ihr Steinmetz im heimischen Raum  
Auf den Höfen 2 • 35708 Haiger-Fellerdilln • Tel.: 02773-2509  
www.benner-natursteine.de



## Amtliche Bekanntmachungen



### Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.04.2024 folgende Änderung der Eintrittspreise des Waldschwimmbades Oberscheld und des Freibades Niederscheld mit der Gültigkeit ab 01.05.2024 beschlossen.

#### Eintrittspreise für die Schwimmbäder der Oranienstadt Dillenburg gültig ab 01.05.2024

##### Waldschwimmbad Oberscheld:

Kategorie	Eintritt alt	Eintritt neu
Jahreskarte, normaler Eintritt	40,00 €	50,00 €
Jahreskarte, ermäßigter Eintritt	27,00 €	35,00 €
Jahreskarte, normaler Eintritt - Vorverkauf	38,00 €	48,00 €
Jahreskarte, ermäßigter Eintritt - Vorverkauf	25,00 €	33,00 €
Einzelkarte, normaler Eintritt	3,00 €	3,30 €
Einzelkarte, ermäßigter Eintritt	1,80 €	2,00 €
Familienkarte	8,00 €	9,00 €
Zehnerkarte, normaler Eintritt	27,00 €	30,00 €
Zehnerkarte, ermäßigter Eintritt	16,00 €	18,00 €
Gruppenkarte, normaler Eintritt	2,70 €	3,00 €
Gruppenkarte, ermäßigter Eintritt	1,60 €	1,80 €
Ferienpass	1,60 €	1,90 €

##### Freibad Niederscheld:

Kategorie	Eintritt alt	Eintritt neu
Jahreskarte, normaler Eintritt	32,00 €	33,00 €
Jahreskarte, ermäßigter Eintritt	23,00 €	24,00 €
Jahreskarte, normaler Eintritt - Vorverkauf	30,00 €	31,00 €
Jahreskarte, ermäßigter Eintritt - Vorverkauf	21,00 €	22,00 €
Einzelkarte, normaler Eintritt	2,20 €	2,30 €
Einzelkarte, ermäßigter Eintritt	1,40 €	1,50 €
Familienkarte	5,50 €	6,00 €
Ferienpass	1,20 €	1,30 €

Dillenburg, 26.04.2024

Oranienstadt Dillenburg

Der Magistrat

gez. Lotz

Bürgermeister

### Sitzung des Ausschusses für Klima und Umwelt, Zukunft und Nachhaltigkeit

**Sitzungstermin:** Dienstag, 07.05.2024, 18:00 Uhr

**Ort, Raum:** Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

#### Öffentlicher Teil

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- Bauleitplanung der Oranienstadt Dillenburg, Stadtteil Frohnhausen Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarenergiepark Tongrube“  
- Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB über die vorgelegten Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB  
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB  
- Abschluss des Verfahrens / Inkrafttreten
- Bauleitplanung der Oranienstadt Dillenburg, Stadtteil Frohnhausen 44. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes (1997) im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarenergiepark Tongrube“, Stadtteil Frohnhausen  
- Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB über die vorgelegten Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB  
- Beschluss zur Feststellung der Flächennutzungsplanänderung gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 6 Abs. 6 BauGB  
- Abschluss des Verfahrens / Inkrafttreten
- Sonstiges

#### Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- Mitteilungen
- 6.1 Flurbereinigung und SILEK Manderbach; Verzögerungen bei der Durchführung der Verfahren

35683 Dillenburg

gez.

Mankel

Ausschussvorsitz

## Amtliche Bekanntmachung



### Bekanntmachung der Oranienstadt Dillenburg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 10. Europäischen Parlament und die Direktwahl des Landrats sowie das Wahlrecht von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern für die Direktwahl am 9. Juni 2024

1. Das verbundene Wählerverzeichnis zur Europawahl und Direktwahl für die Wahlbezirke der Oranienstadt Dillenburg wird in der Zeit vom 20. bis zum 24. Mai 2024 x) während der allgemeinen Öffnungszeiten im

**Bürgerbüro, Stadthaus/ Herefordhaus, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Europawahl und einen Wahlschein für die Direktwahl hat. Zur Europawahl und Direktwahl wahlberechtigt sind auch nichtdeutsche Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (**Unionsbürgerinnen und Unionsbürger**), die in der Bundesrepublik Deutschland ihren Wohnsitz haben. Für die Teilnahme an der Direktwahl ist unter anderem Voraussetzung, dass sie am Wahltag

- das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens sechs Wochen vor dem Wahltag im Kreisgebiet ihren Wohnsitz haben,
- nicht vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Für die Teilnahme an der Europawahl ist unter anderem Voraussetzung, dass sie am Wahltag

- das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag im Kreisgebiet ihren Wohnsitz haben,
- nicht vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen (Botschafts- oder Konsulatsangehörige nebst Familien, Angehörige der NATO-Truppen nebst Familien) werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum 19. Mai 2024 bei der Gemeindebehörde (Anschrift siehe unten) zu stellen.

Für eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; ein nochmaliges Bereithalten zur Einsichtnahme findet nicht statt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis zum 16. Tag vor der Wahl (20. bis 24. Mai 2024 x)), spätestens am 24. Mai 2024 bis 12:00 Uhr, bei der **Oranienstadt Dillenburg, Bürgerbüro, Stadthaus/Herefordhaus, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg**, Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben. Nach Ablauf der Einsichtsfrist ist ein Einspruch nicht mehr zulässig.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19. Mai 2024 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl, die Direktwahl sowie für eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl, auf der kenntlich gemacht ist, für welche der Wahlen die Wahlberechtigung besteht. Für eine mögliche Stichwahl werden neue Wahlbenachrichtigungen grundsätzlich nicht versandt. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein nur für die Direktwahl beantragt haben, erhalten mit dem Wahlschein zugleich eine Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl mit einem Antrag auf Ausstellung eines entsprechenden Wahlscheins. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der **Oranienstadt Dillenburg, Bürgerbüro, Stadthaus/Herefordhaus, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg** zur Einsichtnahme aus.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann in dem Landkreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen. Mit einem Wahlschein für die Direktwahl ist eine Wahlbeteiligung in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises oder durch Briefwahl möglich.

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte, 5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bis zum 24. Mai 2024 versäumt haben,

b. wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,

c. wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist. Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig. Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

• in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

• **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den unter a) bis c) angegebenen Gründen Wahlscheine erhalten können, noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem **Wahlschein** für die **Europawahl** erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
  - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Mit dem gelben **Wahlschein** für die **Direktwahl** erhalten die Wahlberechtigten
- einen amtlichen gelben Stimmzettel
  - einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
  - und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das Abholen von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl müssen die Wählerinnen und Wähler die Wahlbriefe mit dem jeweiligen Stimmzettel und dem jeweiligen Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingehen. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimmen gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Der hellrote Wahlbriefumschlag für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

**Dillenburg, 04.05.2024**

Der Magistrat der Oranienstadt Dillenburg

gez. Lotz

Bürgermeister

x) Einsichtnahme vom 20. – 16. Tag vor der Wahl. Achtung: Nur an den Werktagen, keine Einsichtnahme am 20. Mai 2024 = 20. Tag vor der Wahl, weil Pfingstmontag = Feiertag (§ 4 Europawahlgesetz i. V. m. § 17 Absatz 1 Satz 2 Bundeswahlgesetz).



### Ein Brunnenfest findet auf dem Gelände des Heimat- und Verschönerungsvereins in Donsbach statt.

Foto Markus Dechert

## Brunnenfest in Donsbach

**DONSBACH (red)** – Am Donnerstag, 9. Mai (Himmelfahrt) findet wieder das Brunnenfest auf dem Vereinsgelände des Heimat- und Verschönerungsvereins in Donsbach statt.

Neben Würstchen vom Holzkohlegrill und kühlen Getränken wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Der Heimat und Verschönerungsverein freut sich auf einen tollen Tag. Los geht es ab 11.30 Uhr.

## Mona Hübner liest ehrenamtlich



**DILLENBURG (red)** – In der Stadtbücherei am Untertor finden ab sofort regelmäßige Lesungen von der Dillenburgerin Mona Hübner statt, die Kindern zwischen vier und zehn Jahren damit eine Freude machen möchte. Aus welchen Büchern sie vorliest, können Eltern und Kinder jeweils aus dem Aushang in der Stadtbücherei entnehmen. Die kostenlosen Lesungen finden immer freitags (außer in den Ferien) von 15 bis 15.30 Uhr statt. Da die Bücherei freitags bis 16 Uhr geöffnet ist, besteht anschließend noch jeweils eine halbe Stunde Zeit, um in Büchern zu schmökern oder sich diese auszuleihen. Eine Anmeldung zur Lesung ist nicht erforderlich.



## Die Grube „Ypsilanta“ öffnet wieder

Am Sonntag, 5. Mai, von 14 bis 17 Uhr

**OBERSCHELD (red)** – Der Besucherstollen „Ypsilanta“ bei Oberscheld ist am Sonntag, 5. Mai, für Besucher geöffnet.

Von 14 bis 17 Uhr führen Mitglieder des Bergbau- und Feldbahnverein Schelderwald, Besucher durch den etwa 140 Meter langen Stollen.

„Vor Ort“ wird mit Originalwerkzeugen, bei Öl- und Karbidlicht, die Arbeit der Bergleute gezeigt. Das Hereingewinnen der Erze mit Schlägel und Eisen sowie mit Pressluft-Schlagbohrma-

schinen wird ebenso angesprochen, wie die Fördertechnik von der Schubkarre bis zum Muldenwagen. Auch die Geologie des Schelderwaldes, mit seinen Erzen und Mineralien, wird erwähnt.

**Von April bis Oktober an jedem ersten Sonntag geöffnet**

Der Schaustollen „Ypsilanta“ ist von April bis Oktober an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Dazu können einzelne Gruppen auch Führungen mit Kai Uwe Benner (Telefon 0175 3772493) vereinbaren.

Der Weg zum Stollen ist an der Landstraße von Oberscheld nach Eismroth ab der Abzweigung zum Schwimmbad ausgeschildert.

Der Eintritt ist frei, der Verein freut sich aber über eine Spende.



Die Grube „Ypsilanta“ im Schelderwald.

Foto: Jennifer Peter

### BEKANNTMACHUNG

der Stadtwerke Dillenburg

### Spülung des Rohrnetzes

An folgenden Tagen wird das Wasserversorgungsnetz gespült:

**Montag, 06. Mai 2024** Stadtteil Oberscheld  
**Dienstag, 07. Mai 2024** Stadtteil Niederscheld

Die Spülungen werden in der Zeit von ca. 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr durchgeführt. In dieser Zeit ist mit Beeinträchtigungen und Druckschwankungen des Wassers zu rechnen.

**Wir bitten unsere Kunden um Verständnis.**

Dillenburg, 04. Mai 2024



Dehmer Betriebsleiter



# Bürgermeister Michael Lotz diskutiert mit WvO-Schülern

„Gut, dass er ehrlich war und sich Zeit für uns genommen hat“

**DILLENBURG** – Mitte April besuchte Dillenburgs Bürgermeister Michael Lotz (CDU) die Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) und diskutierte mit einer Klasse 7 über aktuelle Kommunalpolitik. Die Schüler stellten viele Fragen, auch bezüglich des Aquarena-Schwimmbades und anderer Dauerbrenner.

Was kann ein Bürgermeister einer Stadt mit chronisch klammer Stadtkasse Schülerinnen und Schülern überhaupt zu neuen Stadtentwicklungsprojekten erzählen? Diese berechnete Frage stellten sich einige Schüler der Klasse 7C im Verlauf des Politik-Projektes „Jugend und Demokratie“ unter der Leitung ihres Fachlehrers Paul Sajon. Trotzdem lud die Klasse Bürgermeister Michael Lotz ein – und der sagte prompt zu. Für das Treffen hatten die Schüler 15 Fragen vorbereitet, die sie nun stellen konnten. Hier drei Themengebiete in Auswahl:

**Aquarena**  
Das 2020 geschlossene „Aquarena“ ist eines der Sorgenkinder der Stadt. Wegen Einsturzgefahr der fehlerhaft geplanten Holzkonstruktion des Daches wurde das Gebäude außer Betrieb genommen. Da das Hallenbad aber eine systemische Bedeutung für die ganze Region hat (ca. 50 Schulen mit Schwimmunterricht, zahlreiche Vereine und Privatpersonen) wird es für ca. 10 Mio. Euro saniert. „Ein Abriss stand nie zur Debatte, denn ein Neubau würde mindestens 20 bis 24 Mio. Euro kosten. Sanierung ist also deutlich günstiger“, sagte der Bürgermeister. Auch schon vorher sei das Schwimmbad rein rechnerisch eigentlich ein Verlustgeschäft: Vor der Schließung wur-



Die Klasse 7C mit ihrem Gast Bürgermeister Michael Lotz (rechts vor dem Banner).

Foto: Paul Sajon, WvO

de jeder Badegast mit fünf Euro bezuschusst, denn die Eintrittspreise deckten nicht die Betriebskosten ab. Die Verzögerungen bei der Sanierung erklärte der Bürgermeister durch den Umstand der europaweiten Ausschreibung, der Suche nach einem spezialisierten Architekturbüro und schließlich die Corona-Pandemie. Mit einer Neuöffnung sei schätzungsweise erst 2026 oder 2027 zu rechnen.

**Stadthalle**  
Nach einem Gutachten, das gravierende Brandschutzmängel aufwies, musste die Stadthalle 2016 geschlossen werden. Leider, so Bürgermeister Lotz, sei es nicht zu dem erhofften Sturm der Entrüstung gekommen. Die Stadtverordnetenversammlung hat eine Entscheidung zur Stadthalle nicht zuletzt wegen der schwierigen Finanzlage immer wieder vertagt. Nun soll ein Konzept umgesetzt werden, das zumindest eine Teilsanierung

mit Teilnutzung ermögliche.

**Innenstadt: Handel, Ordnung und Sauberkeit**

Zu den Leerständen im Zentrum und der angeblich „ausgestorbenen Geisterstadt“ sagte Lotz folgendes: „Ich kann es nicht mehr hören. Die Bürger – wir alle – sind für diese Situation verantwortlich. Wenn wir selbst bei Amazon, eBay & Co. bestellen, dürfen wir uns nicht wundern, dass dann das Geld nicht in Dillenburg bleibt. Außerdem haben wir seit Jahrzehnten mit einem Strukturwandel im Einzelhandel zu tun. Eine Verbesserung ist also so schnell nicht in Sicht.“ Natürlich sei es auch nicht besonders förderlich für den Dillenburg Einzelhandel, wenn die Leute nach Siegen oder Wetzlar in die Einkaufszentren führen.

Bezüglich der Sauberkeit meinte Michael Lotz, dass es mit ca. 20 Reinigungskräften für das ganze Stadtgebiet nicht

möglich sei, die Stadt von Vermüllung oder Graffitis freizuhalten. Der Vandalismus, die Zerstörungswut und eine offenbar vorhandene „Lust am Verrecken“ nehme zu. Aus Datenschutz- und Kostengründen sei es auch sehr schwierig bis unmöglich, die Sauberkeit und Ordnung – z.B. mit Video-Überwachung – zu garantieren. Deshalb bleibe oft nur noch der Appell an den Anstand und den Ordnungssinn der Bürger.

Ausdrücklich bedankte sich Michael Lotz bei den Schülern für mehrere Verbesserungsvorschläge, wie z.B. im Bereich des ZOB die Installierung einer zusätzlichen Überdachung, eine dynamische Fahrgastinformationsanzeige sowie das Aufstellen von mehr öffentlichen Toiletten. Dies sei allerdings immer eine Geldfrage. So koste nur eine barrierefreie und vandalismoresistente WC-Anlage ca. 200.000 bis 250.000 Euro (ohne Betriebskosten).

Am Ende des Gespräches rief Bürgermeister Lotz die Jugend zu mehr Engagement auf: „Interessiert euch unbedingt für öffentliche und politische Angelegenheiten. Es ist nicht wahr, dass es nichts bringt.“ Dillenburg sei eine lebenswerte Stadt. „Wo in der Umgebung gibt es ein Krankenhaus, Kino, Wilhelmsturm mit Kasematten oder einen Golfplatz?“ Die meisten Schülerinnen und Schüler haben das Treffen mit dem Bürgermeister positiv bewertet: „Der Bürgermeister konnte alles gut und ausführlich erklären. Er hat offen gesprochen und Zahlen genannt.“ „Herr Lotz war sehr nett, freundlich und er hat sich zu allen besprochenen Themen schon vorher Gedanken gemacht.“ Oder ein Kompliment, über das sich ein Politiker besonders freuen dürfte: „Gut, dass er ehrlich war und sich Zeit für uns genommen hat.“  
*Text: Paul Sajon, WvO*

# Die Natur erleben

Naturerlebnis-Termine im Mai

**REGION (red)** – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt zu neuen Aktionen ein, zu denen sich Interessierte anmelden können.

**Mittenaar**

**Sonntag, 5. Mai – Baumreise**  
Sind Bäume nur Holzlieferant und Schattenspender - oder doch mehr? Auf dieser fünf km langen Wanderung mit Naturparkführerin Simone Wagner werden Bäume auf neue Art und Weise gesehen: spielerisch, hautnah, sinnlich, rätselhaft...eine spannende Reise zu diesen vielfältigen Lebewesen beginnt. Diese Tour eignet sich für kleine und große Baumreisende. Los geht es um 10 Uhr in Mittenaar-Ballersbach am Parkplatz des Friedhofes, Sinner Straße. Die Kosten betragen 8 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Mitzubringen sind Sitzkissen, ein kleines Glas (~2cl), ein Stift und Proviant. Um Anmeldung wird gebeten unter [simwag73@online.de](mailto:simwag73@online.de) oder Tel.: 02772-649524. Diese Veranstaltung ist auch individuell buchbar.

**Gladenbach**

**Samstag, 11. Mai Senses-Workshop dengeln-wetzen-mähen**  
Das Mähen mit der Sense ist ein wunderbares Naturerlebnis. Wenn du den ersten Senseschwüngen durchführst, das Geräusch der Sense im taufriischen Gras hörst, wirst du wissen, warum immer mehr Menschen dieses Handwerk lernen möchten. In diesem Workshop lernst du, welche Senses wofür geeignet sind, wie die Sense auf deine Körpergröße angepasst, wie sie eingestellt und gewetzt wird. Vor allem aber lernst du die richtige Technik des mühseligen Mähens. Verschiedene Dengelmethode werden ebenfalls vorgestellt und geübt. Das Equipment wird zur Verfügung gestellt.  
Der 5 1/2-stündige Workshop beginnt um 8.30 Uhr in Gladenbach-Römershausen auf dem Hollerhof, Römerstraße 3. Die Kosten betragen 80 Euro pro Person.  
Um Anmeldung wird gebeten unter [mklein@hollerhof.com](mailto:mklein@hollerhof.com) oder Tel. 0170-4620655. Diese Veranstaltung ist auch individuell buchbar.

**Bad Endbach**

**Mittwoch, 15. Mai – Wildkräuter – Unkraut – Heilkräuter im Jahreskreis**  
In diesem 1 1/2-stündigen Workshop mit Naturparkführerin Marianne Atzinger lernen die Teilnehmenden Wildkräuter zu finden, zu erkennen und zu nutzen. Sei es für die gesunde Ernährung, die Hausapotheke, die Schönheitspflege oder im Garten. Die Themen und Arten variieren je nach Jahreszeit. Eigene Wünsche und Fragen können mit in den Workshop eingebracht und schon bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Diese Veranstaltung eignet sich für kleine wie große Kräuterküchler!  
Los geht es um 15 Uhr in Bad Endbach, Ostendstraße 11. Mitzubringen sind ein Sammelkorb und eine Schere. Die Kosten betragen 35 Euro pro Person.  
Um Anmeldung wird gebeten unter [infom.atzinger@web.de](mailto:infom.atzinger@web.de) oder Tel.: 0163-4641503. Diese Veranstaltung ist auch individuell buchbar.

unter [infom.atzinger@web.de](mailto:infom.atzinger@web.de) oder Tel.: 0163-4641503. Diese Veranstaltung ist auch individuell buchbar.

**Dautphetal**  
**Freitag, 17. Mai und Samstag 25. Mai**

**Kutschfahrten durch den Naturpark mit den Waldpferden**  
Mit dem Pony-Express unterwegs im Naturpark Lahn-Dill-Bergland: Luna und Pauline zeigen bei einer stillvollen Aquarena die Schönheit unserer heimischen Natur. Bei der zweistündigen Tour lässt sich der Naturpark ganz entspannt von der Kutsche aus anschauen. Ideal für Paare, die eine romantische Auszeit möchten oder Familien mit Kindern. Ein Picknick-Korb mit regionalen Produkten kann dazu gebucht werden.  
Los geht es um 10 Uhr in Dautphetal-Herzhausen, Dorftreff (mit Café, sonntags geschlossen), Herzhäuserstr. 20. Die Kosten betragen 100 Euro pro Kutschfahrt mit max. 4 Personen (zwei Erwachsene, zwei Kinder oder vier Erwachsene). Mit Picknick 150 Euro.  
Um Anmeldung wird gebeten unter [hallo@waldpferde.com](mailto:hallo@waldpferde.com) oder Tel.: 01575-3685819.

**Bad Endbach**  
**Samstag, 25. Mai – Erlebnis-Wellness Tour mit Sebastian Kneipp**

Auf dieser Wanderung mit Naturparkführerin Marianne Atzinger durch das Kneipp-Heilbad Bad Endbach erleben die Teilnehmenden, wie wohltuend die etwas in Vergessenheit geratenen Lehren von Sebastian Kneipp noch immer sind: Bewegung, gesunde Ernährung und innere Balance sind wichtige Zutaten für ein Leben in Balance. Diese Wohlfühltour eignet sich für kleine und große Kneipp-Entdecker/innen!  
Los geht es um 10 Uhr in Bad Endbach, Am Bewegungsbad 2. Mitzubringen sind Proviant und ein Handtuch. Die Kosten betragen 45 Euro für Erwachsene und 19 Euro für Kinder.  
Um Anmeldung wird gebeten unter [infom.atzinger@web.de](mailto:infom.atzinger@web.de) oder Tel.: 0163-4641503. Diese Veranstaltung ist auch individuell buchbar.

**Herborn**  
**Samstag, 25. Mai – Alles ging vom Bergbau aus**

Auf dieser Halbtagestour wird die spannende Geschichte der Industriekultur im Lahn-Dill-Bergland von den Kelten bis hin zur Gegenwart beleuchtet. Unter dem Motto „Alles ging vom Bergbau aus“ führt die Busfahrt mit Naturparkführer Jörg Wegerhoff durch das Scheldetal, den nördlichen Dillkreis und ins Hinterland. Unter anderem wird die Grube „Ypsilanta“ besichtigt und Wissen über die Geschichte der Elektrizität, der Eisenbahntwicklung, der Entstehung der Haubergskultur bis hin zu den heute ansässigen Industrieunternehmen vermittelt.  
Los geht es um 13 Uhr in Herborn am Bahnhofsvorplatz. Die Kosten betragen 45 Euro.  
Um Anmeldung wird gebeten bis zum 18. Mai unter [j.wegerhoff@lahn-dill-bergland.de](mailto:j.wegerhoff@lahn-dill-bergland.de) oder Tel.: 0172-1748 810.

# 100 Jahre Feuer und Flamme für den Dienst am Nächsten

Donsbacher Florianer feiern dreifaches Jubiläum / Kommers mit rund 120 Gästen

**DONSBACH (red)** – Zum Kommers der Freiwilligen Feuerwehr Donsbach waren rund 120 Gäste geladen. Hier waren neben dem Bürgermeister, dem Stadtbrandinspektor, dem Kreisbrandinspektor und Feuerwehrkameraden aus befreundeten Wehren der Stadtteile, auch Vertreter aus Vereinen der Dorfgemeinschaft und der Donsbacher Glaubensgemeinschaften sowie die Mitglieder des Feuerwehrvereins geladen.

Gleich drei Jubiläen feierte die Donsbacher Feuerwehr an diesem Abend. Allem voran das 100-jährige Bestehen. Hier sind in diesem Jahr, am 6. und 7. Juli, noch Feierlichkeiten geplant. Darüber hinaus das 25. Jubiläum des Fördervereins der Feuerwehr Donsbach sowie das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Donsbach.

Nach einem Empfang der Gäste im Foyer eröffneten Fördervereinsvorsitzender Mike Weiß und Wehrführer Andreas Kämpfer die Festveranstaltung und begrüßten die Gäste.

„...wenn man die Feuerwehr ruft, kommt die Feuerwehr“

Nach der anschließenden Totenehrung gab es die Gelegenheit für Grußworte, von der rege Gebrauch gemacht wurde. Bürgermeister Michael Lotz, der auch Schirmherr der gesamten Feierlichkeiten ist, machte hierbei den Anfang und erklärte, welche bedeutende Rolle die Feuerwehren in der Gesellschaft spielen. Dabei ging er auch auf den Umgang mancher Zeitgenossen mit den Feuerkräften



Ehrungen und Beförderungen beim Kommers der Freiwilligen Feuerwehr in Donsbach: (v.l.) Bürgermeister Lotz, Maximilian Duschek, Manuel Walter, Julia Hilpisch, Marwin Ommer, Emma Jung, Jana Reichel und Stadtbrandinspektor Michael Reichel.

Foto: Harald Henrich

ein, die die Gefahr von Einsätzen zusätzlich erhöhen oder diese erschweren.

Hierauf folgte Kreisbrandinspektor Harald Stürz, der sich bei der Feuerwehr Donsbach für deren Einsatz bedankte. Weitere Grußworte kamen von Michael Reichel, Stadtbrandinspektor der Oranienstadt Dillenburg, Wehrführer Andreas Kämpfer, Pfarrer Friedhelm Ackva, stellvertretend für die Glaubensgemeinschaften in Donsbach sowie von Mike Weiß, Vereinsvorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr Donsbach. Dieser betonte: „Es war schon immer so und es wird auch immer so sein: Wenn man die Feuerwehr ruft, kommt die Feuerwehr.“

Es folgte ein Bericht aus der Vereinsgeschichte, bei dem Mike Weiß das Publikum mit amüsanten Anekdoten unterhielt.

Die Einsatzabteilung hatte sich

etwas Besonderes für die Gäste ausgedacht: In einem kurzen Film, aus der Sicht eines Feuerwehrmannes, konnten die Gäste eine Fahrt aus dem Einsatzfahrzeug vom Donsbacher Feuerwehrhaus, bis zum Dorfgemeinschaftshaus betrachten und den Feuerwehrmann aus dessen Sicht ins Dorfgemeinschaftshaus gehen sehen. Für amüsiertes Gelächter sorgte dann, dass sich tatsächlich die Tür zum Festsaal öffnete und Wehrführer Andreas Kämpfer in voller Einsatzmontur den Festsaal betrat, um den Bericht der Einsatzabteilung einzuleiten.

Es folgten Berichte von Emma Jung, Jana Reichel, Niklas Gail, Yvonne Kessler, Maximilian Duschek, Tobias Henrich und Julia Hilpisch zur Entwicklung der Einsatzabteilung sowie Geräten und Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Donsbach.

**Ehrungen und Beförderungen**

Im Anschluss daran folgten die Ehrungen und Beförderungen der Mitglieder der Einsatzabteilung.

Hierbei wurden Emma Jung und Jana Reichel zu Feuerwehrmännern und Marwin Ommer zum Feuerwehrmann befördert. Julia Hilpisch wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert und Manuel Walter und Maximilian Duschek zu Löschmeistern. Alle erhielten aus den Händen von Bürgermeister Michael Lotz und Stadtbrandinspektor Michael Reichel ihre Urkunden und Streifen. Dabei konnte sich Manuel Walter gleich doppelt freuen, denn zusammen mit Markus Braas erhielt er die Silberne Ehrennadel für die 25-jährige Mitgliedschaft im Verein der Feuerwehr Donsbach.

**Showeinlage des Fahnleins zu Dillenburg**

Nach dem Buffet erwartete die Gäste noch eine besondere Showeinlage: Passend zum Thema, trat ein Teil der Showgruppe des Fahnleins zu Dillenburg mit einem kleinen Auszug aus der diesjährigen Feuershow auf und präsentierte den Anwesenden beeindruckende Tänze mit Feuer und Flamme. Den Abschluss des Festkommers bildeten natürlich das gemeinsame Beisammensein mit angeregten Unterhaltungen.

Eines wurde bei dem gelungenen Festkommers deutlich: Feuerwehrleute verbindet ein besonderes Band der Kameradschaft und Freundschaft, welches sie immer anspricht, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Getreu dem Motto: Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Anzeige

**Hauskrankenpflege**  
**Lahn-Dill GmbH**  
[www.pflege-lahn-dill.de](http://www.pflege-lahn-dill.de)

**Häusliche Alten- und Krankenpflege**  
Bettina Lebershausen - Rathausstraße 17 - 35764 Sinn  
Tel. 0 64 49 / 92 18 37 • Mobil: 01 71 / 5 31 03 85  
**Anerkannter Ausbildungsbetrieb der Altenpflege**  
Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz



# Kirchliche Nachrichten



Die Dorfkirche in Eibach.

Foto: Dieter Holler

**Dillenburg**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Samstag, 4.5.:** 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfarrer Blecker  
**Sonntag, 5.5.:** 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Stadtkirche mit Pfarrer Ackva.  
**Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden,** Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/23753; E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

**Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 4.5.:** DILLENBURG: 10 Uhr Erstkommuniongottesdienst; BREITSCHIED: 17.30 Uhr Vorabendmesse; HAIGER: 18 Uhr Vorabendmesse.  
**Sonntag, 5.5.:** EWERSBACH: 9 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 10.45 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 10.45 Uhr Kindergottesdienst; DILLENBURG: 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

**Dienstag, 7.5.:** DILLENBURG: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth  
**Mittwoch, 8.5.:** EIBELSHAUSEN: 18 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 19 Uhr Mai-Andacht; BREITSCHIED: 19 Uhr Vorabendmesse.

**Donnerstag, 9.5.:** DILLENBURG: 10.45 Uhr Hl. Messe.  
**Freitag, 10.5.:** OBERSCHELD: 18 Uhr Hl. Messe.  
**Samstag, 11.5.:** BREITSCHIED: 17.30 Uhr Vorabendmesse; HAIGER: 18 Uhr Vorabendmesse.

**Sonntag, 12.5.:** EWERSBACH: 9 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.  
**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

**Freie evangelische Gemeinde** (Stadionstr. 4)  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter [www.feg-dillenburg.de](http://www.feg-dillenburg.de).  
**Gemeindebüro:** Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: [gemeindebuero@feg-dillenburg.de](mailto:gemeindebuero@feg-dillenburg.de).

**Café Cross** Öffnungszeiten: Mo: Geschlossen; Di.: 9-12 und 14-18 Uhr; Mi.: 9-12 und 14-18

Uhr; Do.: 14-18 Uhr Fr.: 9-12 Uhr Sa.: Geschlossen; So.: 14-18 Uhr. Auf der Internetseite [www.cafecross.de](http://www.cafecross.de) sind die jeweils aktuellen Hinweise zu finden.

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten** (Rotebergstraße 6)  
**Samstags:** 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

**Jesus Freaks Dillkreis** (Schelderau 1, Gewerbepark Adolphshütte, Niederscheld)  
**Sonntags:** 16 Uhr, Gottesdienst.

**Donsbach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 5.5.:** 14 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Ackva.  
**Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3:** Tel. 02771/35990.

**Ev.-method. Kirchengemeinde** (Hauptstr. 1A)  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst.

**Eibach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 5.5.:** 9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche, mit Pfr. Jonas Schmidt.  
**Donnerstag, 9.5.:** 10.30 Uhr, Familien-Himmelfahrt-Gottesdienst, Oberschelder Waldschwimmbad, mit Pfr. Jonas Schmidt. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

Aktuelle Infos über: kirchengemeinde-eibach.ekhn.de und [www.facebook.com/Ev.Kirche](http://www.facebook.com/Ev.Kirche)  
**Gemeindebüro** in Niederscheld (Neugasse 1); Tel. 02771/6717; E-Mail: [kirchengemeinde.eibach@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.eibach@ekhn.de).  
**Öffnungszeiten:** Di., Mi., Do. von 10 - 12 Uhr.

**Frohnhausen**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 5.5.:** 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kirche. Prediger und Liturg ist Pfarrer vom Dahl, Musik und Gesang gestaltet Gideon Bauer. Der Gottesdienst wird im Livestream auf dem Youtubekanal der Gemeinde unter [www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen) übertragen.

**Freie evangelische Gemeinde** (Gartenstr. 3)  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst

## CHRISTI HIMMELFAHRT GEMEINSAM FEIERN

**Dillenburg/Sechshelden (red)** – Die drei evangelischen Gemeinden „rund um den Wilhelmsturm“ (Dillenburg, Sechshelden, Donsbach) feiern das Himmelfahrtsfest wieder gemeinsam, diesmal in Sechshelden auf dem Schulhof der Grundschule bei der Kirche. Beginn ist um 11 Uhr mit Posaunenchor und Band. Pfarrer Ralf Arnd Blecker predigt und die Kinder werden auf dem Spielplatz betreut. Anschließend ist Raum und Zeit für Begegnungen bei Essen und Trinken und weiteren Aktivitäten. Wandertrupps und Fahrgemeinschaften starten um 10 Uhr am Zwingel in Dillenburg und an der Kirche in Donsbach.

mit Kindergottesdienst. Livestream unter [www.feg-frohnhausen.de](http://www.feg-frohnhausen.de).

**Christliche Gemeinschaft** (Raiffeisenstr. 3):  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über [info@cg-frohnhausen.de](mailto:info@cg-frohnhausen.de) oder 02771/32691 erfragt werden.

**Christliche Gemeinde** (Erlenstraße 8-10)  
**Sonntags:** 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.  
**Montags** (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar. **Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.  
**Freitags:** 18 Jugendtreff.  
**Kontakt:** [www.cg-zinzendorfhaus.de](http://www.cg-zinzendorfhaus.de).

**Manderbach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf [www.kirche-manderbach.de](http://www.kirche-manderbach.de).  
**Evangel. Gemeinschaft** (Siedlungsstr. 2)  
**Sonntags:** 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über Youtube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).  
**Mittwochs:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter [www.eg-manderbach.de](http://www.eg-manderbach.de).

**Christliche Versammlung** (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)  
**Sonntags:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. Der Gottesdienst kann

auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal verfolgt werden. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf der Homepage verfügbar: [www.cv-manderbach.de](http://www.cv-manderbach.de).

**Nanzenbach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 5.5.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Goldener Konfirmation, ev. Kirche (Pfarrer Ralf Arnd Blecker); 10 Uhr Kindergottesdienst, ev. Gemeindehaus.  
**Dienstag, 7.5.:** 20 Uhr, gemischter Chor, ev. Gemeindehaus.  
**Mittwoch, 8.5.:** 16 Uhr Frauentreffen (FtS), ev. Gemeindehaus.  
**Donnerstag, 9.5.:** (Christi Himmelfahrt): 9.30 Uhr, Rucksack-Gottesdienst, Start ev. Kirche Niederscheld. Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche, danach ca. zwei Stunden Wanderung mit Impulsen. Im Anschluss Einkehr in der Vogelschutzhütte. Alle Infos dazu im Gemeindebrief!  
**Pfarramt zur Zeit vakant:** Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrer Jonas Schmidt (02771/5448).  
**Gemeindebüro:** (Neugasse 1, Niederscheld), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr,

**Grünschnitt:** Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Ober-

scheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.

**Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am 3. Sa. im Monat, von 9 bis 12 Uhr und am 4. Mi. im Monat von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: 1. Sa. im Monat, 8 bis 12 Uhr; 2. Mi. im Monat von 12 bis 16 Uhr.  
**Schadstoffmobil:** Frohnhausen, am Sportplatz: am 15.10.2024. Oberscheld, Glück-Auf-Halle: am 13.06.2024 und 26.11.2024. immer von 14 bis 18 Uhr.

**Freie ev. Gemeinde** (Hans-König-Weg 10)  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).  
**Kontakt:** Pastor Martin Kather, Tel.: 02771/8003891; E-Mail: [pastor@oberscheld.feg.de](mailto:pastor@oberscheld.feg.de).  
**Gemeindeleitung:** E-Mail: [info@oberscheld.feg.de](mailto:info@oberscheld.feg.de). Weitere Infos auf der Homepage: [www.oberscheld.feg.de](http://www.oberscheld.feg.de).

**Redaktionsschluss**  
 für die Samstags-Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
 Kontakt: [wochenblatt.dill@vrm.de](mailto:wochenblatt.dill@vrm.de)

donnerstags 10-12 Uhr.  
**Freie ev. Gemeinde** (Querstr. 6)  
**Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Niederscheld**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 5.5.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst, ev. Kirche (Pfarrer Ralf Arnd Blecker).  
**Dienstag, 7.5.:** 15 Uhr, Kaffeeplätzchen: für alle Erwachsenen ab 60 Jahre.  
**Donnerstag, 9.5.:** (Christi Himmelfahrt): 9.30 Uhr, Rucksack-Gottesdienst: Beginn mit einer Andacht in der Kirche, danach ca. zwei Stunden Wanderung mit Impulsen. Im Anschluss Einkehr in der Vogelschutzhütte. Alle Infos dazu im Gemeindebrief!  
**Pfarramt zur Zeit vakant:** Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrer Jonas Schmidt (02771/5448).  
**Gemeindebüro** (Neugasse 1), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

**Oberscheld**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 5.5.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst, ev. Kirche Oberscheld mit Dekan Andree Best; anschließend findet die Gemeindeversammlung statt. 10 Uhr Kindergottesdienst bei der FeG.  
**Donnerstag, 9.5.:** 10.30 Uhr, gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst im Waldschwimmbad Oberscheld mit Pfarrer Jonas Schmidt; anschließend gemeinsames Mittagessen.  
**Gemeindebüro:** Neugasse 1 in Niederscheld, Tel. 02771/6717; E-Mail: [kirchengemeinde.oberscheld@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.oberscheld@ekhn.de).  
**Öffnungszeiten:** Di.-Do. 10-12 Uhr. Pfarrer Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
**Feuer/Unfall/Notfall: 112**  
**Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222**  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117**  
**Giftnotruf: 06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
**Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:** Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).  
**BUNDESWEHR:** Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.  
**ZAHNÄRZTE:** Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden am Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.  
**AUGENÄRZTE:** Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:** Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:** Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braundfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.  
**SPERR-NOTRUF:** Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.  
**TELEFONSELSORGE:** Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:** Hilfefonntel bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:** Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



## Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

**Abfallwirtschaft Lahn-Dill,** Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; [www.awld.de](http://www.awld.de). Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.  
**Abfallwirtschaftszentrum,** Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).  
**Der Wertstoffhof in Dillenburg,** Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist **samstags** von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.  
**Am Standort Aßlar** können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).  
**Sperrabfall-Anmeldung:** Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 7.30 - 16 Uhr und Fr. 7.30 - 12.30 Uhr. Online-Anmeldung auf [www.awld.de](http://www.awld.de). E-Mail: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de).  
 - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.  
 - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.  
**Elektro-Altgeräte:** Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirt-

schaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.  
**Grünschnitt:** Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Ober-

scheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.  
**Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am 3. Sa. im Monat, von 9 bis 12 Uhr und am 4. Mi. im Monat von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: 1. Sa. im Monat, 8 bis 12 Uhr; 2. Mi. im Monat von 12 bis 16 Uhr.  
**Schadstoffmobil:** Frohnhausen, am Sportplatz: am 15.10.2024. Oberscheld, Glück-Auf-Halle: am 13.06.2024 und 26.11.2024. immer von 14 bis 18 Uhr.

Müllabfuhrtermine vom 06.05. bis 11.05.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg			07.05.	
Donsbach			07.05.	07.05.
Eibach	06.05.		06.05.	
Frohnhausen			11.05.	
Manderbach	08.05.			
Nanzenbach	08.05.			
Niederscheld			06.05.	
Oberscheld			08.05.	



**THEMA**  
Am 29. Juni 2025 jährt sich die Einweihung des Dillenger Wilhelmsplatz zum 150. Mal. Anlässlich der meisten seiner Jubiläen wird das wertvolle Gebäude, das im Jahr 1864 als „Königliches Landratsamt“ erbaut wurde, im Rahmen der „Dillenger Wilhelmsplatz“ zum 150. Geburtstag von neuem in Dillenburg geliebt und wieder als „Oranienstadt“ und als „Landesmuseum“ insbesondere für hessische Besucher.

Der Ort „Wilhelmsplatz“ (wie auf den Plänen des Dillenger Schlosses im Detail) ist von Anfang an nicht nur ein zentraler hessischer Ort, sondern auch ein Ort der „Oranienstadt“, der im Rahmen der „Oranienstadt“ im Jahr 1864 erbaut wurde.

Der Ort „Wilhelmsplatz“ (wie auf den Plänen des Dillenger Schlosses im Detail) ist von Anfang an nicht nur ein zentraler hessischer Ort, sondern auch ein Ort der „Oranienstadt“, der im Rahmen der „Oranienstadt“ im Jahr 1864 erbaut wurde.

**ORGANISATORISCHES**

**Veranstaltungsort:**  
Sitzungssaal des Dillenger Rathauses (1. OG, barrierefrei erreichbar)  
Parkhausstraße 7, 35683 Dillenburg  
Parkmöglichkeiten: Konrad-Adenauer-Allee, Oranienparkhaus (schließt um 20:00 Uhr), Marktstraße (alle kostenpflichtig) oder Stadionstraße (kostenlos)

**Veranstalter:** Magistrat der Oranienstadt Dillenburg

**Organisation:** Simon Dietrich M.A. (Stadtarchiv Dillenburg) in Kooperation mit Prof. Dr. Holger Th. Graf, Prof. Dr. Ulrich Rippel, Dr. Luz Vögel (alle Hessisches Institut für Landesgeschichte, Marburg)

**Tagungsleitung:** Simon Dietrich M.A. (Stadtarchiv Dillenburg)

**Kontakt:**  
Stadtarchiv Dillenburg  
Bahnhofplatz 1  
35683 Dillenburg  
archiv@dillenburg.de

**Wir bitten um Platzgründen um Anmeldung bis spätestens 30. August 2024.**

**Wissenschaftliche Tagung**  
anlässlich des 150. Jubiläums der Einweihung (29. Juni 1874)  
DILLENBURG, 13.-14. SEPTEMBER 2024

**DER WILHELMSTURM**  
DAS DILLENBURGER ORANIENDENKMAL IM KONTEXT

# Open-Air-Feierabend-Sause

## AFTERWORK Dillenburg: Am „Vizefreitag“ wird zum Verweilen eingeladen

**Dillenburg (red) – Im Juni verwandelt sich der Dillenger Wilhelmsplatz erneut donnerstags in eine große Open-Air Feierabend-Sause und lädt alle Dillenger Bürgerinnen und Bürger zu einem geselligen Miteinander ein.**

Songs mischt der Multiinstrumentalist immer wieder Cover von Tom Petty bis Amy Winehouse.

### „Ladykiller“ am 13. Juni

Am 13. Juni dürfen sich die Besuchenden der Veranstaltungsreihe auf „Ladykiller“ freuen, die Songs von Marius Müller-Westernhagen zum Besten geben. Ihre Spielfreude kann man sehen und hören, wenn sie den Songs wie Johnny Walker, Pfefferminz oder Sexy neues und frisches Leben einhauchen.

### „Secret Tip“ am 20. Juni

Am 20. Juni geht es weiter mit „Secret Tip“ aus Dillenburg. „Secret Tip“ steht für Blues und Soul und tourt bereits seit 2011 durch Hessen und Nordrhein-Westfalen. Die improvisationsfreudige Band besticht durch ihr mitunter ungewöhnliches Repertoire abseits der gängigen Bluesklassiker und ihre zeitgemäße Interpretation des Songmaterials. Das „Dynamische Duo“ aus



SecretTip aus Dillenburg freuen sich auf ihre Premiere bei der AfterWork-Reihe am 20. Juni! Foto: Schol

An insgesamt vier Terminen im Juni wird getanzt, gesungen, gelacht, gespeist und getrunken – und das in entspannter Atmosphäre inmitten der Dillenger Innenstadt. Gemeinschaftlich wird das „kleine Wochenende“ am „Vizefreitag“ eingeläutet! Besuchende der AFTERWORK-Reihe dürfen sich wieder auf ein abwechslungsreiches, musikalisches Rahmenprogramm freuen. Den Anfang macht am 6. Juni Singer/Songwriter Magnus Ernst aus Nordhessen, der die Gäste bereits im vergangenen Jahr mit einem AFTERWORK-Auftritt begeisterte. Er verschmilzt Charme und Attitüde des Folkrocks der 70er-Jahre mit zeitgemäßen Einflüssen des modernen Indie-Pops. Zwischen seine eigenen



Auch in diesem Jahr wieder mit dabei – Ladykiller mit „Best of Westernhagen“. Oranienstadt Dillenburg

## Wissenschaftliche Tagung rund um den Wilhelmsturm

**DILLENBURG (red) – In Vorbereitung auf das 150. Jubiläum des Wilhelmsturms im Sommer 2025** veranstaltet das Stadtarchiv Dillenburg eine wissenschaftliche Tagung, die sich der Geschichte und dem Kontext des Oraniendenkmals widmet. Diese findet am 13. und 14. September 2024 im Dillenger Rathausaal statt und bietet ein spannendes Programm,

zu dem insgesamt 13 Referentinnen und Referenten aus Deutschland und den Niederlanden Vorträge beisteuern. Aus Platzgründen bittet das Archiv um Anmeldung bis spätestens 30. August 2024 (archiv@dillenburg.de). Weitere Informationen finden Sie unter: <https://dillenburg.hypothesen.org/2800>.

Foto:

**PROGRAMM**

**Freitag, 13. September 2024**

12:00 Uhr  
Anlass  
Gastgeber:  
Gerhard Anders, Esser Stadtrat Dillenburg  
Peter Patzwald, Vorsitzender Dillenger Museums e.V. und Geschichtswerein Dillenburg e.V.  
Holger Th. Graf, Hessisches Institut für Landesgeschichte  
12:45 Uhr  
Einführung  
Simon Dietrich (Dillenburg)

**Sektion 1: Dillenburg – Von der rassistischen Resilienz zum Erinnerungsort Wilhelmsturm**  
Moderation: Kerstin Renkhoff (Dillenburg)  
13:00 Uhr  
Das Dillenger Schloss als rassistische Resilienz und seine Zerstörung 1790  
Dr. Brigitte Steich (Weesbade)  
13:30 Uhr  
Von fremder Schicksalung zum Wilhelmsturm: Idee, Konzepte, Bau und lokaler Kontext des Oraniendenkmals (1865-1870)  
Simon Dietrich M.A. (Dillenburg)  
14:00 Uhr  
Präsenz: Märsche der Niederlande und die Temporelle Märsche zwischen Familienrat und Eheskandal  
Dr. Hartmut Heinemann (Weesbade)  
14:30 Uhr  
Kaffeepause  
15:00 Uhr  
Der Dillenger Wilhelmsturm im Spiegel des Historismus  
Dr. Wolfgang Alberts (Könchen)

**Sektion 2: Die Oranienkerker-Erbsen 18. Jahrhundert**  
Moderation: Kerstin Renkhoff (Dillenburg)  
15:15 Uhr  
Die Oranienkerker-Erbsen 18. Jahrhundert  
Prof. Dr. Holger Th. Graf (Landesgeschichte Marburg)  
15:45 Uhr  
Die Oranienkerker-Erbsen 18. Jahrhundert  
Prof. Dr. Holger Th. Graf (Landesgeschichte Marburg)

**Öffentlicher Abendvortrag**  
18:00 Uhr  
M.A. Th. Graf, Bürgermeister Dillenburg  
18:30 Uhr  
Der Wilhelmsturm im Kontext  
Prof. Dr. Holger Th. Graf (Landesgeschichte Marburg)

**Samstag, 14. September 2024**

**Sektion 3: Der Wilhelmsturm im Vergleich zu anderen Denkmälern der Zeit**  
Moderation: Prof. Dr. Holger Th. Graf (Landesgeschichte Marburg)  
10:00 Uhr  
Der Wilhelmsturm im Vergleich zu anderen Denkmälern der Zeit  
Prof. Dr. Holger Th. Graf (Landesgeschichte Marburg)  
10:30 Uhr  
Der Wilhelmsturm im Vergleich zu anderen Denkmälern der Zeit  
Prof. Dr. Holger Th. Graf (Landesgeschichte Marburg)  
11:00 Uhr  
Der Wilhelmsturm im Vergleich zu anderen Denkmälern der Zeit  
Prof. Dr. Holger Th. Graf (Landesgeschichte Marburg)

**Sektion 4: Der Dillenger Wilhelmsturm: Nutzung, Tourismus, Rezeption**  
Moderation: Dr. Jens Freidhoff (Hochschule Kassel)  
11:00 Uhr  
Der Wilhelmsturm als Museum: Von den „historischen Bemerkungen“ zum „Oranienhessischen Museum“  
Dr. Daniel Goeth (Dillenburg)  
11:30 Uhr  
Geschichtswissenschaft und Wilhelmsturm vor dem ersten Weltkrieg  
Prof. Dr. Angela Schwarz (Siegen)  
12:00 Uhr  
Wilhelm von Oranien im Nationalsozialismus: Die Oranienbasen von 1933 in Weesbade und Dillenburg  
Dr. Katharine Lukat (Weesbade)  
12:30 Uhr  
Anlass

**Exkursionsprogramm:**  
14:00 Uhr  
Führung durch die Kasematten oder den Wilhelmsturm auf dem Dillenger Schlossberg (Teilnahmevoraussetzungen bitte bei Anmeldung vermerken)

## Bürgerfrühschoppen beim THW

Live-Musik mit dem Trio Krainerlogie



Bürgerfrühschoppen auf dem THW-Stützpunkt-Gelände in der Alten Rheinstraße, bei schlechtem Wetter in der großen Fahrzeughalle. Foto: THW Dillenburg

**DILLENBURG (red) – Das Technische Hilfswerk veranstaltet am Feiertag Himmelfahrt (Donnerstag 9. Mai) wieder seinen Dillenger Bürgerfrühschoppen.** Dazu wird von 10 bis 17 Uhr auf das THW-Gelände in der Alten Rheinstraße eingeladen.

Wie im vergangenen Jahr freuen sich die ehrenamtlichen Katastrophenschützer die Gäste an ihrem Stützpunkt begrüßen zu können. Die Möglichkeit, gemeinsam ein paar nette Stunden zu verbringen, wird mit zünftiger Volksmusik untermalt. Dafür sorgt erneut das Trio Krainerlogie aus Lich. Mit Gitarre, Akkordeon, Kontrabass und Gesang präsentieren die drei ihre Oberkrainermusik. Natürlich bietet die Mannschaft vom veranstalteten THW-Förderverein auch eine zünftige Verpflegung an. Kühles für alle

### Spielecke für Kinder

Der Bürgerfrühschoppen (Eintritt frei) ist auch ein guter Anlaufpunkt für Wanderungen oder Fahrradtouren. Für Familien mit Kindern ist eine Spielecke eingerichtet mit Bobbycars oder Fahrzeug-Bastelbögen. Der THW-Stützpunkt in der Alten Rheinstraße 44 befindet sich am Dillenger Stadtrand Richtung Donsbach hinter der Autobahnbrücke. Tische und Bänke werden am Himmelfahrtstag auf dem Hofgelände aufgestellt, bei schlechtem Wetter in der großen Fahrzeughalle.

## „Damit der Schulstart kein Fehlstart wird!“

Vortrag von Elke Fischer in der Familienbildungsstätte in Herborn

**HERBORN/DILLENBURG (spa) – „Damit der Schulstart kein Fehlstart wird!“** Das ist der Leitgedanke eines Vortrags, den Elke Fischer am Dienstag (11. Juni) in der Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill in Herborn hält. Die Ausführungen der Expertin richten sich an Eltern sowie an Pädagoginnen und Pädagogen. Das Publikum erfährt unter anderem, wie man Kinder für die Herausforderungen zum Schulstart so wappnen kann, dass der Beginn des neuen Lebensabschnitts für die Mädchen und Jungen kein Fehlstart wird. Beginn des Vortrags im Familienzentrum im Herborner Walkmühlenweg ist um 19 Uhr. Die Dozentin ist zertifizierte Selbstbehauptungs- und Resilienz-Trainerin sowie zertifizierter Kinder-, Jugend- und Familiencoach. Ziel ihrer Arbeit ist es, ihren Zuhörerinnen und Zuhörern so zu helfen, dass diese ihren Erziehungsalltag stressfreier bewältigen können – und dabei Kinder so zu stärken, dass diese eine glückliche Kindheit erleben können. Anmeldungen für den Vortrag am 11. Juni sind online unter [www.awo-lahn-dill.de](http://www.awo-lahn-dill.de), per E-Mail an [fbs@awo-lahn-dill.de](mailto:fbs@awo-lahn-dill.de) sowie telefonisch unter (02772) 959616 möglich.



## 450 Flaschen und 12 Säcke Müll eingesammelt

**MANDERBACH (red) – Die Aktion „Saubere Landschaft“** konnte dieses Jahr wieder bei frühlingshaften Temperaturen in Manderbach durchgeführt werden. Der Verschönerungsverein hat mit 25 Mitgliedern und Nicht-Mitglieder die Straßenränder der hoch frequentierten Straßen um Manderbach herum von Unrat gesäubert. Besonders freudlich war die Teilnahme von einigen Jugendlichen, die erstaunt waren, wieviel Müll einfach aus dem Auto entsorgt wird. Nachdem 450 Flaschen und 12 Säcke Müll ordnungsgemäß entsorgt waren, haben alle den Vormittag bei einem sonnigen Grillfest ausklingen lassen. Foto: Bianca Jung

## Tanzcafé im Café Cross

**DILLENBURG (red) – Am Sonntag, 5. Mai, lädt das Café Cross im FeG-Gemeindezentrum (Stadionstraße 4) im Rahmen des beliebten Tanzcafé zum Tanz in den Mai ein.** Ab 15 Uhr kann zu unterschiedlicher Unterhaltungsmusik das Tanzbein geschwungen werden. In bekannter Manier verwöhnt der Schönbacher René Meinhardt mit abwechslungsreicher Live-Musik. Stärken können sich die Freunde der Tanzmusik in den Pausen mit hausgemachten Torten des Café Cross und Kaffeespezialitäten der Kaffeerösterei Laue. Auf Grund der großen Nachfrage wird um vorherige Tischreservierung unter 02771/ 801447 oder [www.cafe-cross.de](http://www.cafe-cross.de) wird gebeten.

## Vogelstimmenwanderung

**DILLENBURG (red) – Die Dillenger BUND-Mitglieder laden für Sonntag, 12. Mai, um 9 Uhr zu einer Vogelstimmenwanderung ein.** Treffpunkt ist die Verlängerung der Alten Rheinstraße bei der ehemaligen Gärtnerei Isbach. Von dort geht es zur „Meerborshöhe“. Bei der ca. zwei Stunden langen und unschwierigen Wanderung soll unter der fachkundigen Führung von Jens Backhaus der heimischen Vogelwelt gelauscht werden. Auch die Natur und ihr Zustand werden Thema des Tages sein. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei, es wird empfohlen, ein Fernglas mitzubringen. Auskünfte erteilen gern Jens Backhaus (02771/7369) und Volkmar Nix (02771/850585).

**IMPRESSUM**

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Dillenburg, Marktstraße 15, 35683 Dillenburg.

**Redaktion:** Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771/ 874 220 E-Mail: [wochenblatt.dill@vrm.de](mailto:wochenblatt.dill@vrm.de)

**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

**Geschäftsführer:** Michael Emmerich

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzbach, Niederscheid, Oberscheid, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



## APOTHEKE

**Bahnhof-Apotheke**, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilk., Rabattkarte, Gratis-Zustellung, P am Haus, Dillenburg, Uferstr., Tel. 5706, Fax 6492

## AUTOHAUSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

## METALLBAU

**Dillenburg Metallbau GmbH**, Kasseler Str., Dillenburg, Tel. 02771/268968, Fax 268970, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- + Rauchschutztüren, Überdachungen

## MOBILE FUSSPFLEGE

**Fußpflege**, Pediküre und Maniküre, Theresa Clay, Tel. 0170-3431087

## PFLEGEDIENSTE

**Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth**, Tel. 02771/8981-69, Mail: info@haus-elisabeth.org, www.haus-elisabeth.org

**Haus-Notruf** – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – 02771/303730

## RECHTSANWÄLTE

**Anwaltskanzlei Kirschbaum und Partner mbB**, Rechtsanwälte – Notar – Fachanwälte, Hof-Feldbach-Straße 6/8, 35683 Dillenburg, Telefon: 02771/8722-0, Fax 02771/8722-99, E-Mail: info@kirschbaum-partner.de

**ENGELBACH & BERTRAND**, Anwaltskanzlei und Notariat – Bertrand, Bernshausen, Schlingensiepen und Dörr – Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/5025, 7016, dillenburg@engelbach-bertrand.de

## SANITÄTSHAUS

**BRAUNS – Orthopädie-u. Reha-Technik**, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Tel. 02772/3083, www.sani-brauns.de

**Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik**, Am Sportzentrum 3, Dbg., Tel. 02771/82050; Herborn, Untere Au 4, Tel. 02772/570940

## SCHREINEREI

**Jörg Martin**, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Tel. 02771/21315, Fax 267976

## TAGESPFLEGE

**Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg**, Tel. 02771/8981-62, Mail: info@haus-elisabeth.org, www.haus-elisabeth.org

## HAUS UND GARTEN

**Stefan Schwab**, Eibach, Tel. 02771/23524, Mobil 01718314295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

**Jerzy Wasenczuk**, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Tel. 0171/1484403

**Discher Tore e. K.**, Dillenburg, Garagen- u. Industrietore, Verkauf – Montage – Reparatur – Wartung gem. aktueller Sicherheitsbestimmungen. Tel. (02771) 8 80 83 88, info@discher-tore.de

## DACHDECKER

**Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822**, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Tel. 02771/33942

**Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik**, Am Köppel 19, Dillenburg, Tel.: 02771/34314, Fax: 34243. Das Beste für Ihr Dach.

**Eichert, Harald, Dachdeckermeister**, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Tel.: 02771-32881, Mobil: 0171-8682551

## GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

## HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

**Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH**, Schulstraße 1-5, Niederschedl, Tel. 02771/266000, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

**Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär u. Heizungstechnik** Presberstraße 2, Dillenburg, Tel. 02771/5632, Fax 6576.

## HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

## MENÜ-SERVICE

**Menü-Service** – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – 02771/303740

## ENTRÜMPELUNG/HAUSHALTSAUFLÖSUNG

**Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung**, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner • Tel.: 02771-207649 • Mobil: 0162-7744029

## BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

## SCHREINEREI &amp; BESTATTUNGEN

**Weber-Maage**, Fenster, Türen, Rollläden, Markisen, Reparaturen Tel. 02771/6615, Fax: 02771/6142, weber-maage@t-online.de

## Seniorenfahrt der Oranienstadt Dillenburg

Schiffahrt auf dem Mittelrhein am 28. Mai / Über 75-Jährige sind eingeladen mit zu fahren

**DILLENBURG (red)** – Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 75 Jahre sind zur Seniorenfahrt eingeladen. Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Dillenburg hat sich für eine Schiffahrt auf dem Rhein ausgesprochen.

Die Schiffahrt führt durch den Oberen Mittelrhein, welcher im Jahre 2002 von der UNESCO zum Welterbe erklärt wurde. Der Rhein hat dort seinen landschaftlich schönsten Abschnitt. Die berühmte Loreley engt den Rhein auf ganze 90 Meter Breite ein und seine Strömung wird reißend. Die Wände dieses Durchbruchstals sind sehr steil. Die Gebirge erreichen durchweg 500 Höhenmeter. Die Mittelrheinschlucht ist also gut 400 Meter tief.

An den Ufern wuchsen Frankendörfer aus Fischerhütten, oft im Schutz befestigter Adelsitze. Die Zollstätten rheinischer Fürsten machten die ansässigen Bürger nicht arm, denn vom Nutzen der Großen lebten auch die Kleinen. Ritter vom Hunsrück und Taunus bauten wahre Schlösser in die Steilwände. Nirgendwo in der Welt liegen Burgen so eng beisammen.

Von Dillenburg führt die Fahrt durch das Lahntal über Limburg nach St. Goarshausen. Dort wird das Charterschiff bestiegen. Die Schiffahrt führt gleich an dem sa-

genumwobenen steilen Felsen, der Loreley, vorbei.

Die Loreley erhebt sich hoch über den Rhein. Bei Niedrigwasser sieht man die gefährlichen Riffe der „Sieben Jungfrauen“. Der Sage nach wurden sieben Jungfrauen ihrer harten Herzen wegen in Felsen verwandelt. Die Stadt Bacharach schmiegt sich vor der Einmündung des engen, rebenbewachsenen Steeger Tals in das Rheintal. Auf der Schiffahrt sind die Burgen Stahleck, Heimburg, Sooneck, Reichenstein und das Schloss Rheinstein zu sehen. In Assmannshausen ist die Schiffahrt leider zu Ende.

Die zeitliche Planung für diesen Tag sieht folgend aus: Abfahrt in Dillenburg und den Stadtteilen wird gegen 12.30 Uhr sein. Das Charterschiff ist für 14.30 Uhr gebucht. Die Schiffahrt auf dem Oberen Mittelrhein dauert zirka drei Stunden. Gegen 17.30 Uhr warten die Busse in Assmannshausen und gegen 19.30 Uhr sollte die Ankunft in Dillenburg sein. Auf dem Schiff werden Kaffee und Kuchen angeboten, auch für die Diabetiker gesorgt sein. Es wird gebeten, die Anmeldungen im Rathaus oder im Stadthaus – Herefordhaus – abzugeben oder per Post bzw. E-Mail zuzusenden. Diese sollten, wenn möglich, bis spätestens 13.

Mai eingehen, um eine genaue Planung der Seniorenfahrt zu ermöglichen. Die genauen Abfahrts-

zeiten- und orte werden im Dillenburg Wochenblatt bekannt gegeben. Der Eigenanteil für die Fahrt

beträgt 10 Euro p.P. und wird von den Begleitpersonen in den Bussen einbehalten.

## Anmeldung zur Seniorenfahrt am Dienstag, den 28. Mai 2024

Name..... Vorname.....

bei Teilnahme des Ehepartners/Lebensgefährtin bzw. Lebensgefährte

Name..... Vorname.....

Rollstuhlfahrer: ( ) ja ( ) nein Diabetiker/in: ( ) ja ( ) nein  
( ) ja ( ) nein ( ) ja ( ) nein

Ich/Wir steige(n) an der Bushaltestelle

Stadtteile

( ) Frohnhausen, Altes Rathaus ( ) Nanzenbach, Bushaltestelle

( ) Frohnhausen, Seniorenzentrum

( ) Manderbach, Bushaltestelle

( ) Donsbach, Bushaltestelle

( ) Niederschedl, Kirche

( ) Oberschedl, Kirche

( ) Eibach, Bushaltestelle

Kernstadt

( ) Galgenberg/Löhren, Kinderspielplatz

( ) Karlsplatz, Bushaltestelle

( ) Jahnstraße, Turnhalle

( ) Haus Elisabeth, Rolfesstraße

( ) Berliner Straße, Bushaltestelle Hochhaus

ein (bitte zutreffendes ankreuzen). Abfahrt von der von Ihnen angekreuzten Haltestelle wird zwischen 12.00 und 13.00 Uhr sein. Die genaue Zeit wird noch bekannt gegeben.

Der Eigenbeitrag in Höhe von 10,00 Euro pro Person wird durch die Abgabe dieser Anmeldung zugestimmt.

Unterschrift

## Ferienpass der Oranienstadt

Planungen für dieses Jahr sind fast abgeschlossen

**DILLENBURG (red)** – Die Planungen für den diesjährigen Ferienpass sind fast abgeschlossen. Ab Mittwoch, 22. Mai, ab 8 Uhr ist die Seite „ferienpass-dillenburg.de“ online und die verschiedenen Aktionen können gebucht werden.

Als erstes muss man sich auf der Ferienpass-Seite registrieren, nach der Registrierung erhält man per E-Mail einen Link, den man bestätigen muss, um den Account zu aktivieren. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer die im Vorjahr bereits dabei waren müssen sich wieder neu registrieren. Die Ferienpass-Veranstaltungen können bis einschließlich Dienstag, den 11. Juni um 23.59 Uhr in der „Wunsch-Liste“ hinterlegt werden. Am Mittwoch, den 12. Juni erfolgt eine automatische Auslosung, so ist gewähr-



Foto: Oranienstadt Dillenburg

leistet, dass auch spätere Anmeldungen die gleiche Chance haben, eine Wunsch-Aktion zugebilligt zu bekommen und überbuchte Aktionen werden nach dem Zufallsprinzip ausgelost. Bis

spätestens Freitag, den 16. Juni erhalten alle Teilnehmende eine E-Mail mit den nach der Auslosung zugeteilten Aktionen und dem zu zahlenden Gesamtbetrag. Diese Informationen sind auch zeitgleich auf dem Teilnehmerkonto angegeben.

Alle weiteren Teilnahmebedingungen kann man der entsprechenden Rubrik auf der Ferienpass-Seite entnehmen. Dort findet man auf der Startseite auch immer die aktuellen Informationen.

Fragen zum Ferienpass in schriftlicher Form sendet man bitte nur an die E-Mail-Adresse ferienpass@dillenburg.de.

Gerne kann man auch das Ferienpass-Telefon 02771/896-456 anrufen oder die Stadtjugendpflege unter der Rufnummer 02771/84884-19.

## Über MINT-Berufe chatten

**DILLENBURG (red)** – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik - der MINT-Bereich bietet eine Reihe spannender und zukunftsweisender Berufe. Welche genau das sind, wie man den richtigen für sich findet und welche Voraussetzungen nötig sind, erfahren Interessierte am Mittwoch, 8. Mai, 16 bis 17.30 Uhr im »Chat „MINT-Berufe“. Darauf weist die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar hin. Alle Fragen und Antworten im Chatprotokoll Interessierte loggen sich ab 16 Uhr unter <http://chat.abi.de> ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im »abi« Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat gibt es unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

## Ambulanter Hospizdienst Lahn-Dill

Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Trauerbegleitung und Palliativberatung

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH Rolfesstraße 40, 35683 Dillenburg

**Ansprechpartner:**  
Roland Penkter, Tel: 02771 8981-65; Mobil: 0160 8162 671  
Fax: 02771 8981 - 29; E-Mail: r.penkter@haus-elisabeth.org  
Internet: <https://haus-elisabeth.org/hospizarbeit>

## Erst Müll weg, dann Jugendsammelwoche

Die Dillenburg Pfadfinder setzen Prioritäten

**DILLENBURG (red)** – Die Dillenburg Pfadfinder setzten Prioritäten: Zuerst wurde Müll gesammelt und dann starteten sie mit der Jugendsammelwoche.

Im Rahmen der Aktion klimalauf.dfwjw.org wurde der Müll zwischen Dillenburg und Manderbach weggesammelt. In 2024 war das gestiegene Müllaufkommen besonders zwischen Manderbach und Frohnhausen erschreckend. Der Chieftscout und Jungpfadfinder Minh Quan hatten in vier Sammelaktionen von jeweils ein bis drei Stunden alle Hände voll zu tun mit schwerpunktmäßig hunderten weggeworfener und zerbrochener Jägermeister-Flaschen. Am nervigsten waren die abschließende Mülltrennung und Reinigung des Fahrrad-Anhängers. Die stetig wachsende Anzahl von nachhaltig denkenden und handelnden Pfadfindern verschiedener Altersgruppen wurde am 19. April die Abschlussaufgabe gestellt. Für den Erwerb des Leistungsabzeichens „Ökologie“ ging es bei der Geocache-Wanderung mit Mülltüten über „Dschungel“-Pfade oberhalb der Dill-Kliniken. Mit viel Entdeckerfreude wurden u.a. der Geocache GC7Q2D6 von

drei Gruppen entdeckt und von umliegendem Müll befreit. Nach einem Hinweisbrief mit Pfadfinder-Aufgabe gab es einen süßen „Schatz“ hinter dem Wasserturm zu entdecken. Auch Waldmeister, Knoblauchsrauke und Weißdorn wurden gemeinsam entdeckt.

Danach begann die Hessische Jugendsammelwoche unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Boris Rhein.

Besonderer Anreiz der Jugendsammelwoche ist für alle Jugendfeuerwehren, DRK-, CVJM-, Sport- und THW-Jugendgruppen die hohe Gewinnchance auf eine Gruppenfahrt bei der Verlosung auf der Vollversammlung (VV) des Bezirksjugendrings Dill e.V. (BJR) am 22. Mai, um 19 Uhr in Herborn, (Details bjr-dill.de). Das BJR-Team um den 1. Vorsitzenden: Pfadfinder-Chieftscout Michael Bomke lädt alle regionalen Jugendvereine herzlich dazu ein. Mit den begehrten Losen der Städte und Gemeinden für regelkonforme Teilnahme an der Jugendsammelwoche geht es nach Busfahrten zu Karl May Festspielen in Elspe, zum AquaMagis (2023) und Tickets für den Europapark in 2024 für drei Gewinner-



Die Dillenburg Pfadfinder sammelten in den Osterferien den Müll zwischen Dillenburg und Manderbach auf und starteten anschließend mit der Jugendsammelwoche.

Foto: Michael Bomke

Gruppen zur Indoor-Kletterhalle Hapik bei Frankfurt.

Wie sich Jugendvereine günstig z.B. eine Hüpfburg, Slushice-Maschinen, Feldbetten und die legendäre Gladiatoren-Arena ausleihen können, Arbeitsberichte

sowie ein Impulsreferat von Kerstin Möller (CVJM Westbund) mit praktischen Tipps für Ehrenamtliche zum heißen Eisen „Schutzkonzept nach § 72a SGB VIII“ bietet die BJR-Vollversammlung ebenso. Auch ums brandaktuelle

9-Sitzer-Bus-Verleih-Angebot für Jugendgruppen unserer engagierten Freunde vom BJR Wetzlar-Land e.V mit Fotos, Kontakt und Mietdetails (25€/d) wird es geben. Mehr auf Instagram: „bezirksjugendring\_dill“.